

# NW-Leser zu Besuch bei den Lemuren im Tierpark

**Aktion:** NW-Leser durften Namen für den Kattanachwuchs im Tierpark vorschlagen. Peter Althoff, der den Namen Duffy für den Kattajungen ausgesucht hatte, lernte die Tiere jetzt aus nächster Nähe kennen

Von Ralf Bittner

■ **Herford.** „Mala“ und „Duffy“ sind die Namen der beiden zu Jahresbeginn geborenen Katta-Kinder im Herforder Tierpark. Den Vorschlag „Duffy“ für den am 1. März geborenen Katta-Jungen hatte NW-Leser Peter Althoff eingereicht. Jetzt nahm er einen Teil des Preises – eine Jahreskarte für den Tierpark – entgegen.

Tierparkleiter Thorsten Dodt überreichte Peter Althoff, der mit seiner Frau Monika, seinem Sohn André und Schwiegertochter Ingrid und den beiden Enkeln Larah und Christin zur Preisübergabe gekommen war, die Jahreskarte und stellte den Gewinnern die gewachsene Katta-Familie vor.

„Die Tiere mögen das kalte Nieselwetter nicht so besonders“, sagte Dodt. Trotzdem ließ sich Katta-Dame Laura mit Hilfe eines Stücks Banane zum Fototermin mit dem Preisträ-

ger überreden. „Für den zweiten Teil des Preises müssen wir uns aber bei besserem Wetter verabreden“, sagte Dodt. Dann kann die Familie exklusiv bei

einer etwa 20 Minuten dauernden Fütterung der Tiere im Gehege dabei sein.

Die Althoffs hatten gleich zwölf Namensvorschläge ein-

gereicht. „Duffy klang einfach gut“, begründet Monika Althoff den Vorschlag.

„Wir waren schon länger nicht mehr im Tierpark“, er-

zählt Peter Althoff: „Hier hat sich durch die Jahre Vieles verändert.“ Enkel, Sohn und Schwiegertochter seien aber öfter in Herfords kleinem Zoo. Während eines Rundgangs vor der Preisübergabe hatten bei Enkelin Larah Ziegen und Alpakas hoch im Kurs gestanden. Nach dem Besuch bei den putzigen Kattas natürlich die kleinen Kerle mit den großen gelben Augen.

Auch das am 27. Januar geborene Katta-Mädchen Mala bekam seinen Namen mit Hilfe von NW-Lesern. Vorgeschlagen hatte ihn Angelika Wanke. Sie war beim Fototermin verhindert, hat aber natürlich ebenfalls eine Jahreskarte für den Tierpark und eine exklusive Katta-Fütterung gewonnen.

Der Tierpark, Stadtholzstraße 234, ist bis November täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet, ebenso das Café Waldfrieden. [www.tierpark-herford.de](http://www.tierpark-herford.de)



**Erstes Kennenlernen:** NW-Leser Peter Althoff (l.) mit Thorsten Dodt und Kattadame Laura in deren Gehege. Althoff hatte den Namen Duffy für den neu geborenen Kattajungen vorgeschlagen. FOTO: BITTNER